

Herbstprogramm der Deutschen Sprachschule Cleveland

Am 19. Oktober 2008 hat im Deutsch-Amerikanischen Kulturzentrum der Donauschwaben das Herbstprogramm der Deutschen Sprachschule stattgefunden. Es begann mit einem wohlschmeckenden Mittagessen. Die beiden Frauen Diane Beargie und Petra Sullivan organisierten mit ihren Helferinnen und Helfern den Ablauf der Veranstaltung. Auch die Tombola wird von ihnen vorbereitet. Als "Fundraiser" oder Benefizveranstaltung zur Auffrischung der Kasse geplant, wird auch jährlich ein Programm der Schühlerinnen und Schüler vorgeführt, denn die Eltern und Grosseltern sehen ihre Kinder doch gerne auf der Bühne.

Nach dem Essen wurden die Kinder aufgefordert sich auf die Stühle vor der Bühne zu setzen damit die Schulleiterin Frau Edith Hebrank die Anwesenden begrüßen konnte um sich für deren Beteiligung zu bedanken. Sie konnte auch eine Namensänderung bekannt geben usw. Die Interessengemeinschaft zur Pflege der deutschen Sprache soll in Zukunft schlicht als "Beirat" bezeichnet werden, wie die Generalversammlung vor einigen Monaten beschlossen hat. Ausserdem bedankte sich Frau Hebrank bei der langjährigen Kassiererin, Frau Evelyn Klass für ihre Dienste, die aber leider nicht anwesend war um ihr Buchgeschenk entgegen zu nehmen.

Vor einigen Monaten wurde der Schulleitung aus dem Nachlass von Frau Gertraud Huhn eine sehr grosszügige Summe überreicht, die nun als Stipendium mit dem Namen "Gustav und Gertraud Huhn Scholarship" unter der Schirmherrschaft des Deutsch-Amerikanischen Kulturzentrums der Donauschwaben angelegt wurde und nur für schulische Zwecke verwendet wird. Je ein Schüler bzw. eine Schülerin der 3 oberen Klassen und ein Schüler bzw. eine Schülerin der höchsten Klasse "Wahlthema Deutsch" die alle vorgeschriebenen Kriterien erfüllen, erhalten ein Stipendium, welches das Schulgeld, den Mitgliedsbeitrag und die Unkosten für Schulbücher für ein Schuljahr einschliesst.

Frau Karoline Lindenmaier, Vorsitzende des Schulausschusses hatte die Ehre die Tochter von Herrn und Frau Huhn, Frau Renate Wilk vorzustellen. Ihr wurde die Urkunde des Stipendiums, ein Buch des 50jährigen Bestehens der Donauschwaben (damit sie den Werdegang der Schule verfolgen kann) und ein Blumenstrauss überreicht und ihr und ihrem Mann, der auch anwesend war herzlich bedankt. Dann hatte Frau Gerda Juhasz, Unterrichtsleiterin die Ehre die Gewinner verschiedener Prüfungen vorzustellen und ihnen ihre Zertifikate zu überreichen.

Frau Astrid Julian, die zusammen mit Frau Samadelov das Schülerporgramm ausgearbeitet hatte, gab das Zeichen, dass sich die Kleinen der Kindergartengruppen sowie die Unterstufe auf die Bühne begeben sollen damit das Programm "Auf der deutschen Märchenstrasse" beginnen konnte. Sie sangen und spielten das Dornröschen Märchen und waren in ihren Kostümen herzig anzusehen. Die Oberstufe präsentierte "Hansel und Gretel", die sich im Wald verirrt hatten und zum Knusperhäuschen kamen. Da muss unbedingt der Lehrer Martin Hebrank erwähnt werden, der ein raffiniertes Hexenhaus gebastelt hatte. Drehte man das Haus um, war man in der Stube in dem der Backofen war und in den die Hexe auch bald hineingestossen wurde. Alle Kinder sangen die passenden Lieder mit, die von Frau Anita Fieldstadt einstudiert worden waren. Man muss allen Lehrkräften und Helferinnen herzlich gratulieren für ihren Idealismuss und ihre Geduld, die sie aufbringen um den Kindern die deutsche Sprache beizubringen. Wir sind auch stolz auf alle Kinder, Eltern und Grosseltern!

Karoline Lindenmaier (Hetzl)